

Niederschrift

über die Sitzung des Marktgemeinderats
am Dienstag, 21.07.2015, im Rathaus Geisenhausen.

A. Sämtliche Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Es sind erschienen: 1. Bgm. Reff, Vorsitzender, 2. Bgm. Kaschel, 3. Bgm. Wolfsecker und die Gemeinderäte Barth, Dachs, Ellwanger, Fedlmeier, Garach, Holzner, Kittel, Kletzmeier, Oberloher, Oßner, Rauchensteiner-Holzner, Sellmeier, Staudinger, Weindl, und Zehetbauer.

Entschuldigt fehlen die GR Püschel, Wagenbauer und Wohanka.

Außerdem anwesend: Herr Dr. Robert Leiner – iq-Projektgesellschaft, Herr Michael Leidl – Arc Architekten.

Schriftführer: Geschäftsleiter Rötzer.

B. Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist bei allen folgenden Abstimmungen gegeben. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

C. Öffentliche Sitzung

1. Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept: Information zu den Ergebnissen der Bestandsanalyse

Zunächst stellt Herr Dr. Leiner anhand einer Präsentation die Ergebnisse der in den letzten Monaten erarbeiteten Standortanalyse vor. Er geht dabei intensiv auf die Positionierung Geisenhausens in der Region, die Bevölkerungsentwicklung einschließlich der Bevölkerungsprognose und die sehr gute Arbeitsplatzentwicklung in Geisenhausen ein. Anschließend zeigt er die Auswertungsergebnisse der Bürgerbefragung auf. Dabei werden die Rückäußerungen zu den Themenbereichen "Zufriedenheit mit dem Wohnumfeld", "Einkaufsverhalten", "Lebensqualität", "Identifikation" und "Image", "Wünsche" sowie "positive und negative Gegebenheiten und Veränderungen in Geisenhausen" vorgestellt und erläutert. Mittels einer SWOT-Analyse werden Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken dargestellt sowie anschließend mögliche Handlungsfelder in den Bereichen Wirtschaft, Bürger, Städtebau, Organisation und Marketing thematisiert.

Im zweiten Teil stellt Herr Leidl die Ergebnisse der städtebaulichen Analyse Geisenhausens vor. Hier zeigt er einleitend die historische Siedlungsentwicklung auf, gefolgt vom Themenblock "Topographie, Grün und Gewässer". Analyseergebnisse des Bereichs "Verkehr und Parken" schließen sich an. Unter dem Titel "Mängel und Werte" geht Herr Leidl auf die identitätsstiftende Bedeutung der drei vorhandenen Kirchen ein, bespricht wertvolle städtebauliche Strukturen und weist auf Bereiche mit städtebaulichen Mängeln hin. Wertvoller Baubestand, ortsbildprägende Gebäude, Leerstände, Gebäude mit Sanierungsbedarf, vorhandene und fehlende Wegeverbindungen sowie Baum- und Gehölzstrukturen sind weitere Bereiche seines Vortrags. Aus all diesen Themen wurde eine "Mängel- und Wertekarte" entwickelt. Chancen und Aufgaben werden von ihm insbesondere in der Aktivierung von Flächen in der "zweiten Reihe", der Beschilderung und Werbeanlagen, der Schaffung innerörtlichen Grüns und der Aufenthaltsqualität, dem Aufgreifen des Themas "Aufenthaltsbereiche am Wasser", Barrierefreiheit, Siedlungsentwicklung und Gewerbeentwicklung formuliert.

Die bisher von den beiden Büros geleistete Arbeit wird zustimmend und lobend zur Kenntnis genommen. Es werden keine offenen Themen erkannt oder Ergänzungen gewünscht.

2. Wünsche und Anfragen

Keine.

Rötzer
Schriftführer

Reff
1. Bürgermeister